



Deutsche Kunst u. Dekoration

Am weitesten verbreitet von allen ähnlichen deutschen Zeitschriften.

[6495] Abonnenten: Die Elite der Künstler, Architekten, Kunstgewerbetreibenden und Gebildeten aller Stände bis hinauf zu den höchsten Fürstlichkeiten.

Soeben erschien das **Februar-Heft** (Heft 5) des III. Jahrganges:

48 Seiten stark, mit über **60** grossen künstlerisch vollendeten Illustrationen und **3** mehrfarbigen Kunstbeilagen.

Dasselbe enthält u. a.:

Kunstverglasungen und Künstlerpostkarten von
Professor Hans Christiansen, Darmstadt

z. T. in mehrfarbiger Ausführung * Ferner Möbel aller Art mit Xylektypom-Einlagen nach Entwürfen von Prof. Oeder etc. * Moderne Architekturen von Baurat Hugo Licht, Baurat Prof. Hofmann, Fritz Schumacher, Ed. Pützer u. H. Jansen * Feder-Zeichnungen und Oel-Studien von Prof. Eugen Bracht etc. *

Am 20. Februar gelangt zum Versand das **März-Heft** als

Zweites Wiener Künstler - Heft 

enthaltend die hervorragendsten Objekte von der gegenwärtigen **Wiener Secessions-Ausstellung** nebst ausführlichem Bericht von Prof. Dr. Polnesica. Damit schliesst der **V. Band** (das I. Semester des III. Jahrganges) Preis geb. 12 \mathcal{M} ord., 9 \mathcal{M} netto.

Das II. Semester beginnt Ende März mit dem **April-Heft** mit einem überaus reichhaltig ausgestatteten **Sonder-Heft** von

Professor Otto Eckmann, Berlin

Wir können mit Genugthuung eine **ständige** und **rapide Steigerung** unseres Abonnentenstandes konstatieren und danken wiederholt und aufrichtigst den verehrlichen Sortiments-Kollegen, die unserer Zeitschrift von Anbeginn das lebhafteste und nachhaltigste Interesse entgegengebracht haben und bitten, uns dasselbe auch ferner unentwegt erhalten zu wollen, zumal die „**DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION**“ ein wirklich lohnendes und dauerndes Geschäft gewährleistet und wir **ständig** eine **umfassende Propaganda** unterhalten, die die Herren Kollegen in ihrer Thätigkeit unterstützt.

Hochachtungsvoll

Verlags-Anstalt ALEXANDER KOCH, Darmstadt.

Z [7547

Zugkräftige Novität!

Soeben erschien in meinem Verlage:

Dr. Schuster, Sexualunsitten

2,50 ord., 1,50 bar, und Freixemplare 11/10.

1 Probeexemplar, wenn auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt, liefere bar mit **50% Rabatt.**

Dieses Werk kann ohne Skrupel als **epochemachend** bezeichnet werden, weil es zum **ersten Male** gegen die auf diesem Gebiet vorherrschende **Schund- und Schand-Litteratur** Front macht. Die letztere hat, abgesehen von ihren demoralisierenden Tendenzen, durch ihre übertriebenen Schreckbilder das Unheil womöglich noch verschlimmert. Der Verfasser bekämpft in erster Linie diesen verderbenbringenden Unfug und verarbeitet die neuesten Errungenschaften der Medizin, Physiologie und Psychologie zur Klärung und Heilung der in Frage kommenden Leiden. Ich hebe hier nur die tiefgreifende Bedeutung der Entdeckung Dr. Joals hervor, dessen rhinoskopische Untersuchungen staunenswerte Heilerfolge herbeiführten und die in vorliegender Schrift in eigenartiger und selbständiger Weise verarbeitet sind. Allen Interessenten werden volle Aufklärung und sichere Heilmethoden gegen ihre Leiden geboten. Auch die wichtigen juristischen Fragen auf diesem Gebiete finden zum ersten Male in diesem Werke ihre volle Berücksichtigung.

A cond. nur in ganz mässiger Anzahl und wenn mit gleichzeitiger Barbestellung.

Leipzig.

Modern-medizinischer Verlag F. W. Gloeckner.

160*